

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 24. Mai 1907.

Nr. 21

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Hiltirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

3.) Zur XI. Generalversammlung unseres Vereins.

Die Sektions-Versammlungen sind abgewandelt. Das eine oder andere Referat wird noch folgen. Abends 6 Uhr tagten dann noch die Lehrer, hervorgegangen aus dem Seminar in Zug und aus dem in Rickenbach. Die einen berieten eine finanzielle Frage in edler Besorgnis um die Sicherung der Zukunft der verdienstvollen Anstalt; die anderen tagten, um den Tag der 50 jährigen Jubelfeier ihrer Bildungsstätte festzulegen. Wir dürfen verraten, daß erstere schwer tun in ihrem pietätvollen Unternehmen, denn finanzielle Fragen lösen sich katholischerseits immer schwer, haben wir doch unter uns keine Krösusse. Letztere treffen sich Ende Juli zu froher Jubelfeier. Und es darf heute schon betont werden, der Anlaß wird gediegen, es herrscht in schwyzerischen Kreisen viel Opfergeist für diesen hohen Anlaß. Wir wollen nichts austramen, aber eines ist sicher, der Anlaß wird schöner, als viele erwarten: er wird auch kordial, er wird Beweis dafür werden, daß in Schwyz noch Schul- und Lehrerfreunde leben, die der Anstalt Rickenbach wahrhaft sympathisch gegenüberstehen und diese Sympathie auch werktätig zu äußern verstehen. Mehreres nicht für heute. —